

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.10.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0293 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 211010 / 216010 / 217010 / 218010 / 221010 / 231010 Kostenstelle: 040-000-0330 (IT an Schulen) Investitionsnummer: Kostenträger: 2110-11 / 2160-11 / 2170-11 / Sachkonto: 6166200 2180-11 / 2210-11 / 2310-11		

Betreff: Bürgerhaushalt 2013
- Vorschlag # 307/04
(Wartung und Verbesserung der IT-Ausstattung an Darmstädter Schulen)

Vorlage vom: 03.09.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt den Vorschlag und die fachliche Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Bei Kostenstelle 040-000-0330, Sachkonto 6166200 wird der Ansatz im Haushaltsjahr 2014 von 106.750 € auf 166.750 €, im Jahr 2015 auf 216.750 €, im Jahr 2016 auf 266.750 € und im Jahr 2017 auf 316.750 € erhöht.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 03.09.2013:

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2013 wurde folgender Vorschlag eingebracht:

„Die Computer an Darmstädter Schulen sind aufgrund ihres Zustands im Schulalltag häufig nicht nutzbar. Schuld daran ist vor allem die fehlende Wartung. An vielen Schulen sind außerdem die Geräte veraltet. Die GEW-Darmstadt schlägt daher im Rahmen des Bürgerhaushalts vor, endlich Mittel für eine angemessene Wartung der IT-Ausstattung der Schulen und - wo notwendig - für Neuanschaffungen zu sorgen.“

Der Vorschlag erhielt 166 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen.

Im aktuellen Haushaltsjahr 2013 liegen die verfügbaren Mittel bei 420.050 Euro für Hard- und Softwarebeschaffungen sowie für Supportleistungen.

Obgleich durch die fortschreitende Technisierung (immer mehr Technik an den Schulen notwendig: zusätzliche PC's und Drucker, Scanner, Laptops, Beamer, Ausweitung der Vernetzungen, Anschaffung von Smartboards, zusätzliche Anschaffung von Software, Einführung von Netzwerklösungen, perspektivische Anschaffung zusätzlicher Geräte wie Tablet-PC und Apps) immer mehr Mittel benötigt werden, mussten die Ansätze in den letzten 10 Jahren aufgrund der Haushaltskürzungen stufenweise reduziert werden. Parallel hierzu wurde auch die Unterstützung im IT-Bereich durch das Land Hessen im Rahmen der Maßnahme „Schule @ Zukunft“ um ca. 18% gekürzt.

Für das Jahr 2013 wurden schon zusätzliche Mittel in Höhe von 72.000 Euro für Ersatzbeschaffung von Boards sowie für die Einführung von Netzwerklösungen an Schulen bereitgestellt.

Daher findet der Vorschlag die Unterstützung des derzeitigen Magistrats. Der Magistrat ist bereit, künftig zusätzliche Mittel für IT-Ausstattung an Darmstädter Schulen bereitzustellen.

Für die Umsetzung des Vorschlags zum Bürgerhaushalt wäre für das Haushaltsjahr 2014 eine Erhöhung des Ansatzes des Sachkontos 6166200 (Wartung von DV-Geräten, Support) um 210.000 Euro auf insgesamt 316.750 Euro notwendig. Aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit aller Sachkonten bei dieser Kostenstelle stünden die Mittel dann für den gesamten IT-Bedarf zur Verfügung. Die Erhöhung von 210.000 Euro muss dann dauerhaft zusätzlich in den Folgejahren eingestellt werden.

Für 2014 sind im Haushalt 60.000 Euro und ab 2015 bis 2017 je 50.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Darmstadt, 03.09.2013

40 II si

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer